

Amtlicher Anzeiger

Anlage zum Amtsblatt für Mecklenburg-Vorpommern

2016

Schwerin, den 20. Juni

Nr. 25

Landesbehörden

Verlust von Dienstaussweisen

Bekanntmachung des Polizeipräsidiums Neubrandenburg
– Polizeiinspektion Neubrandenburg

Vom 27. Mai 2016

Der vom Landesamt für zentrale Aufgaben und Technik der Polizei, Brand- und Katastrophenschutz ausgestellte Dienstaussweis mit der **Nummer 8176**, gültig bis: 2020, ist in Verlust geraten und wird für ungültig erklärt.

Bekanntmachung des Polizeipräsidiums Neubrandenburg

Vom 1. Juni 2016

Der Dienstaussweis mit der **Nummer 1670**, ausgestellt: 2012, gültig bis: Ende 2022, ist in Verlust geraten und wird für ungültig erklärt.

Bekanntmachung des Landesamtes für zentrale Aufgaben und Technik der Polizei, Brand- und Katastrophenschutz

Vom 1. Juni 2016

Der durch das Landesamt für zentrale Aufgaben und Technik der Polizei, Brand- und Katastrophenschutz ausgestellte Dienstaussweis mit der **Nummer 2945** ist abhanden gekommen und wird hiermit für ungültig erklärt.

AmtsBl. M-V/AAz. 2016 S. 297

Bekanntmachung nach § 3a Satz 2 zweiter Halbsatz des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung

Bekanntmachung des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg

Vom 7. Juni 2016

Die Hof Denissen Agrar GmbH & Co.KG, Ludwigsluster Straße 21, 19288 Wöbbelin beantragt die Genehmigung für die wesentliche Änderung ihrer Biogasanlage mit einer Durchsatzkapazität von 21 Tonnen je Tag und einer Produktionskapazität von 2,1 Mill. Normkubikmetern Rohgas je Jahr, den Austausch der Behälterabdeckungen, die Errichtung und den Betrieb einer Entschwefelungsanlage sowie eines zusätzlichen BHKWs im vorhandenen Technikgebäude mit einem Gas-Otto-Motor mit einer Feuerungswärmeleistung von 1.587 kW (Flexibilitätsprämie) am Standort Wöbbelin, Gemarkung Wöbbelin, Flur 3, Flurstück 3/4.

Das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg als Genehmigungsbehörde hat eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 3c Absatz 1 Satz 2 in Verbindung mit Nummer 1.3.2 der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. September 2001 (BGBl. I S. 2350), die durch Artikel 3 des Gesetzes vom 24. Juni 2004 (BGBl. I S. 1359) zuletzt geändert worden ist, durchgeführt. Die Prüfung hat zu dem Ergebnis geführt, dass von dem Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen zu erwarten sind. Eine Umweltverträglichkeitsprüfung ist daher nicht erforderlich.

Diese Feststellung ist gemäß § 3a Satz 3 UVPG nicht selbstständig anfechtbar.

Die Genehmigungsbehörde wird über den Antrag nach den Vorschriften des Bundes-Immissionsschutzgesetzes entscheiden.

AmtsBl. M-V/AAz. 2016 S. 297

Gerichte

Zwangsversteigerungen

Sammelbekanntmachung

Rechte, die bei der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn die Antragsteller oder Gläubiger widersprechen, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen. Versäumt er dies, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Es ist zweckmäßig, zwei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung des Anspruchs, getrennt nach Hauptforderung, Zinsen und Kosten, einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Die Erklärung kann auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgegeben werden.

Bekanntmachung des Amtsgerichts **Güstrow**

Vom 6. Juni 2016

821 K 33/15

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Dienstag, 30. August 2016, um 10:00 Uhr**, im Amtsgericht Güstrow, Franz-Parr-Platz 2a, 18273 Güstrow, Sitzungssaal: 114 öffentlich versteigert werden:

Wohnungs-/Teileigentum, eingetragen im Grundbuch von Kurzen Trechow Blatt 253; 1/2-Miteigentumsanteil, verbunden mit dem Sondereigentum an d. Räumen, Stallgebäude 1 an dem Grundstück, Gemarkung Kurzen Trechow, Flurstück 165 der Flur 1, Dorfstraße 25, Größe: 6.800 m²

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen):
1/2-Miteigentumsanteil an dem Grundstück, bebaut mit einem freistehenden eingeschossigen Wohnhaus mit ausgebautem Dachgeschoss, nicht unterkellert, bestehend aus zwei Wohneinheiten (Baujahr ca. 1900, Teilmodernisierungen 2002; Wohnfläche ca. 62,00 m²) sowie an zwei annähernd baugleichen, massiven Stallgebäude – im Aufteilungsplan jeweils mit Nr. 1 bezeichnet, eigen genutzt

Verkehrswert: **38.000,00 EUR**

Der Versteigerungsvermerk ist am 16. Juni 2015 (Blatt 252) und 10. Juni 2015 (Blatt 253) in das Grundbuch eingetragen worden.

Wohnungs-/Teileigentum, eingetragen im Grundbuch von Kurzen Trechow Blatt 253; 1/2-Miteigentumsanteil, verbunden mit dem Sondereigentum an d. Räumen, Stallgebäude 2 an dem Grundstück, Gemarkung Kurzen Trechow, Flurstück 165 der Flur 1, Dorfstraße 25, Größe: 6.800 m²

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen):

1/2-Miteigentumsanteil an dem Grundstück, bebaut mit einem freistehenden, eingeschossigen Wohnhaus mit ausgebautem Dachgeschoss, nicht unterkellert, bestehend aus zwei Wohneinheiten (Baujahr ca. 1900, Teilmodernisierungen 2002; Wohnfläche ca. 107,00 m²) sowie an zwei annähernd baugleichen, massiven Stallgebäude – im Aufteilungsplan jeweils mit Nr. 2 bezeichnet, eigen genutzt, keine Innenbesichtigung

Verkehrswert: **72.500,00 EUR**

Der Versteigerungsvermerk ist am 16. Juni 2015 (Blatt 252) und 10. Juni 2015 (Blatt 253) in das Grundbuch eingetragen worden.

Hinweis:

Gemäß §§ 67 – 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden. Die Sicherheit beträgt 10 % des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen. Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

Im Internet: www.immobilienpool.de & www.versteigerungspool.de

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsversteigerungen“ wird hingewiesen.

AmtsBl. M-V/AAz. 2016 S. 298

Bekanntmachung des Amtsgerichts **Ludwigslust** – Zweigstelle Parchim –

Vom 6. Juni 2016

14 K 11/14

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Mittwoch, 5. Oktober 2016, um 10:30 Uhr**, im Amtsgericht Ludwigslust – Zweigstelle Parchim, Moltkeplatz 2, 19370 Parchim, Sitzungssaal: 247 öffentlich versteigert werden: Grundstück, eingetragen im Grundbuch von Goldberg Blatt 5451, Gemarkung Goldberg, Flurstück 154/1, Flur 9, Gebäude- und Freifläche, Lange Straße 82, Größe: 441 m²

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen):

Es handelt sich um ein Wohn- und Geschäftshaus und Nebengebäude auf einem ca. 441 m² Grundstück in 19399 Goldberg, Lange Straße 82, zweigeschossiges Wohnhaus ohne Keller, ohne ausgebauten DG, Gewerbeeinheit im EG, insg. ca. 175 m², Baujahr 1880, leer stehend, mangelhafter Bauzustand, erheblicher Sanierungsbedarf.

Verkehrswert: **11.000,00 EUR**

Der Zuschlag wurde in einem früheren Versteigerungstermin aus den Gründen des § 85a ZVG versagt mit der Folge, dass die Wertgrenzen weggefallen sind.

Der Versteigerungsvermerk ist am 26. Mai 2014 in das Grundbuch eingetragen worden.

Hinweis:

Gemäß §§ 67 – 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden. Die Sicherheit beträgt 10 % des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen. Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsversteigerungen“ wird hingewiesen.

AmtsBl. M-V/AAz. 2016 S. 298

Bekanntmachung des Amtsgerichts **Neubrandenburg**

Vom 7. Juni 2016

613 K 103/15

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Freitag, 9. September 2016, um 9:30 Uhr**, im Amtsgericht Neubrandenburg, Friedrich-Engels-Ring 16 – 18, 17033 Neubrandenburg, Sitzungssaal: 5 öffentlich versteigert werden:

Grundstücke, eingetragen im Grundbuch von Kentzlin Blatt 530:

- a) Gemarkung Kentzlin, Flurstück 22, Flur 1, Größe: 274 m²
- b) Gemarkung Kentzlin, Flurstück 25, Flur 1, Größe: 983 m²

Verkehrswerte: **a) 28.000,00 EUR; b) 3.000,00 EUR**

Objektbeschreibung/Lage lt. Sachverständigengutachten:

17111 Alt Kentzlin, Dorfstraße 27

- a) bebaut mit einem Zweifamilienhaus, Baujahr 1910, 1998, modernisiert und Obergeschoss aufgestockt, Wohnfläche EG 77m² und OG 102 m², leer stehend, Instandhaltungstau;
- b) Gartenland, bebaut mit Garage und Stall in einfacher Bauweise

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsversteigerungen“ wird hingewiesen.

613 K 152/15

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Freitag, 5. August 2016, um 9:30 Uhr**, im Amtsgericht Neubrandenburg, Friedrich-Engels-Ring 16 - 18, 17033 Neubrandenburg, Sitzungssaal: 5 öffentlich versteigert werden: Grundstück, eingetragen im Grundbuch von Altentreptow Blatt 2133, Gemarkung Altentreptow, Flurstücke 148/1 und 148/2, Flur 16, Gebäude- und Freifläche, Am Marktplatz 3, Größe: 303 m²

Verkehrswert: **150.000,00 EUR**

Objektbeschreibung/Lage lt. Sachverständigengutachten:

Wohn- und Geschäftshaus in 17087 Altentreptow, Am Marktplatz 2; Das Grundstück ist mit einem zweigeschossigen, nicht unterkellerten Wohn- und Geschäftshaus mit ausgebautem Dachgeschoss bebaut, Baujahr 1991. In dem Gebäude befinden sich zwei Gewerbeeinheiten und zwei Wohnungen, die teilweise vermietet sind, Nutzfläche gesamt 265 m².

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsversteigerungen“ wird hingewiesen.

AmtsBl. M-V/AAz. 2016 S. 299

Bekanntmachung des Amtsgerichts **Rostock**

Vom 2. Juni 2016

66 K 114/15

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Mittwoch, 3. August 2016, um 9:00 Uhr**, im Amtsgericht Rostock, Zochstraße 13, 18057 Rostock, Sitzungssaal: 328 öffentlich versteigert werden: Grundstück, eingetragen im Grundbuch von Satow Blatt 10621, Gemarkung Satow Niederhagen, Flurstück 125/16 der Flur 1, Gebäude- und Freifläche, Alte Gärtnerei 4, Größe: 437 m²

Verkehrswert: **170.000,00 EUR**

Der Versteigerungsvermerk ist am 2. Februar 2015 in das Grundbuch eingetragen worden.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsversteigerungen“ wird hingewiesen.

AmtsBl. M-V/AAz. 2016 S. 299

Bekanntmachung des Amtsgerichts **Waren (Müritz)**

Vom 7. Juni 2016

621 K 29/15

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Montag, 26. September 2016, um 9:00 Uhr**, im Amtsgericht Waren (Müritz), Zum Amtsbrink 4, 17192 Waren, Sitzungssaal: 2 öffentlich versteigert werden: Grundstück, eingetragen im Grundbuch von Neustrelitz Blatt 7988, Gemarkung Neustrelitz, Flurstück 80, Flur 26, Gebäude- und Freifläche, Töpferberg 4, Größe: 1.002 m²

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen):

Grundstück, bebaut mit einem Mehrfamilienwohnhaus mit Seitenflügel, Baujahr: 1897/1898. Das zweigeschossige Mehrfamilienwohnhaus (ca. 480 m²) als auch der zweigeschossige Seitenflügel (ca. 378 m²) sind vollständig unterkellert; das Dachgeschoss des Hauptgebäudes ist weitgehend ausgebaut. Im Hauptgebäude befin-

den sich sechs Wohnungen; im Seitenflügel befinden sich acht kleinere Wohnungen. Das derzeit leer stehende Mehrfamilienwohnhaus ist komplett sanierungs- und modernisierungsbedürftig. Der auf dem Hof befindliche Seitenflügel ist derzeit mit Ausnahme einer Wohnung komplett vermietet. Des Weiteren ist das Grundstück mit einem kleinen Abstellgebäude (ehmalige Waschküche und Abstellraum) bebaut. Lage: Töpferberg 4, 17235 Neustrelitz

Verkehrswert: **109.000,00 EUR**

Der Versteigerungsvermerk ist am 28. Mai 2014 in das Grundbuch eingetragen worden.

Hinweis:

Gemäß §§ 67 – 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden. Die Sicherheit beträgt 10 % des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen. Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsversteigerungen“ wird hingewiesen.

AmtsBl. M-V/AAz. 2016 S. 299

Sonstige Bekanntmachungen

Liquidation des Vereins: FSV Groß Schoritz e. V.

Bekanntmachung des Liquidators

Vom 7. Juni 2016

Der Verein „FSV Groß Schoritz e. V.“ in Zudar, OT Maltzien, ist aufgelöst worden und befindet sich in Liquidation. Die Gläubiger des Vereins werden aufgefordert, ihre Ansprüche gegen den Verein bei dem unterzeichnenden Liquidator anzumelden:

Alexander Rutz
Schlesierstraße 24
81669 München

AmtsBl. M-V/AAz. 2016 S. 300

Ausschreibungen

Nicht offenes Verfahren mit Teilnahmewettbewerb nach §§ 16 und 64 VgV i. V. m. § 130 GWB und Artikel 74 mit Anhang XIV der Richtlinie 2014/24/EU, „Dienstleistungen für die öffentliche Verwaltung“ (CPV-Code 75131000-3)

Bekanntmachung des Ministeriums für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung

Vom 10. Juni 2016

1) Auftraggeber

Zur Teilnahmeanträge auffordernde Stelle:

Ministerium für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung Mecklenburg-Vorpommern
Referat 310
Schloßstraße 6 – 8
19053 Schwerin
Tel.: 0385 588 8313
Fax: 0385 588 8032
E-Mail: peter.krueger@em.mv-regierung.de
www.regierung-mv.de/Landesregierung/em

Teilnahmeanträge sind einzureichen bei:

o. g. Kontaktstelle

Wettbewerbsteilnehmer auswählende Stelle:

o. g. Kontaktstelle

Sprache:

Deutsch

2) Art der Vergabe

Nicht offenes Verfahren mit Teilnahmewettbewerb nach §§ 16 und 64 VgV in Verbindung mit § 130 GWB

3) Art und Bezeichnung des Auftrages

Art: Dienstleistung für die öffentliche Verwaltung (RL 2014/24/EU, Artikel 74, Anhang XIV, CPV-Code 75131000-3)

Bezeichnung: Coaching Energiekommunen in Mecklenburg-Vorpommern (CEK)

4) Form der Teilnahmeanträge

Der Teilnahmeantrag bedarf der Schriftform. Der Teilnahmeantrag und evtl. Erklärungen sind zu unterschreiben, er muss verschlossen und kenntlich gemacht sein (**Ausschreibungsunterlagen – Bitte nicht öffnen!**).

5) Art und Umfang der Leistung

Coaching (inkl. Beratung, Betreuung) von lokalen Akteuren (Dörfern, Kommunen, Unternehmen, Bürgern) im ländlichen Raum Mecklenburg-Vorpommerns zur Erzeugung/Nutzung Erneuerbarer Energien und zu Beteiligungsformen. Die Ausstattungsmerkmale, insbesondere die durch den Auftraggeber gestellten Mindestanforderungen, sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen. Die Vergabeunterlagen werden nach Auswertung der Teilnahmbewerbungen per E-Mail zugesandt.

6) Ort der Leistungserbringung

auf kommunaler Ebene in Mecklenburg-Vorpommern

7) Unterteilung in Lose

nein

8) Nebenangebote

Nebenangebote sind zugelassen.

9) Unterauftragnehmer

Der Auftragnehmer ist berechtigt, Teile der Leistung durch Dritte (Unterauftragnehmer) erbringen zu lassen.

10) Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Vorgesehene Laufzeit: nach Vertragsabschluss zwei Jahre
Vertragsverlängerung: Option für 1 bis 2 Verlängerungen, jeweils für max. zwölf Monate

11) Vergabeunterlagen abgebende Stelle

unter Nr. 1 angegebener Kontakt

12) Teilnahmefrist

Die Frist für den Teilnahmeantrag endet am 14. Juli 2016 um 12.00 Uhr.

13) Kündigung

Die Vertragspartner sind berechtigt, im Falle einer Verletzung wesentlicher Vertragspflichten durch den jeweils anderen unter Angabe von Gründen erstmalig mit einer Frist von sechs Wochen zum Jahresende 2016, danach mit einer Frist von sechs Wochen zum Ablauf jeweils weiterer sechs Monate den Vertrag zu kündigen.

14) Zahlungsbedingungen

Zahlung erfolgt quartalsweise auf Rechnung nach erfolgter Leistung (keine Vorauszahlung oder Abschlagszahlung). Im Übrigen gelten die einschlägigen Bedingungen für Zuwendungen aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).

15) Mit dem Teilnahmeantrag vorzulegende Nachweise**15.1) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:**

- a) Nachweis über Eintragung in offiziellen Registern (Berufs-, Handels- und Vereinsregister),
- b) Erklärung, dass kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder der Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist bzw. eine Bestätigung des Insolvenzverwalters über die rechtskräftige Bestätigung eines Insolvenzplans (§ 258 InsO),
- c) Angaben zum Gesamtumsatz des Bieters in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren und zu dem Umsatz bezüglich der Leistungen, die mit den zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind,
- d) Erklärung darüber, dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet,
- e) Erklärung darüber, dass die gesetzliche Verpflichtung zur Zahlung des Mindestlohns (§ 1 AEntG) erfüllt wird, soweit diese Verpflichtung besteht,
- f) Unbedenklichkeitsbescheinigungen von Krankenkassen, Berufsgenossenschaften und Finanzamt hinsichtlich der Zahlung von Beiträgen, Steuern oder Abgaben,
- g) aktuelle, allgemeine Bankauskunft über die wirtschaftliche Situation und das Zahlungsverhalten bei Dienstleistungsaufträgen,
- h) Bilanzen oder Bilanzauszüge des Unternehmens, falls deren Veröffentlichung nach dem Gesellschaftsrecht des Staates, in dem das Unternehmen ansässig ist, vorgeschrieben ist,
- i) aktuelle, allgemeine Bankerklärungen oder Nachweis entsprechender Berufshaftpflichtversicherungsdeckung (Dienstleistungsaufträge)

oder:

- j) vergleichbare Nachweise anhand des bundesweiten Präqualifizierungssystems (www.pq-vol.de).

15.2) Technische Leistungsfähigkeit:

- a) Nachweis des Bieters über von ihm ausgeführte Leistungen in den letzten drei Jahren, die mit der zu vergebenden Leistung in technischer Hinsicht vergleichbar sind mit Angabe des Rechnungswertes, der Leistungszeit sowie der öffentlichen oder privaten Auftraggeber,
- b) Angabe der Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren durchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischem Personal,
- c) Nachweis über die zur Verfügung stehende technische Ausrüstung für die Ausführung der zu vergebenden Leistungen und der Maßnahmen des Unternehmens zur Gewährleistung der Qualität,
- d) Angaben über das für die Leitung und Aufsicht vorgesehene technische Personal,
- e) Angaben über Qualitätsmanagement und Arbeitssicherheitsmanagement bzw. Zertifizierung,
- f) Angaben, welche Arbeiten vom eigenen Unternehmen durchgeführt werden und welche Leistungen ggf. durch Nachunternehmer mit Angabe der jeweiligen Leistung ausgeführt werden sollen,
- g) namentliche Benennung der Nachunternehmer und die gleichen Eignungsnachweise wie für den Bieter/Bewerber selbst,
- h) Studiennachweise und Bescheinigungen über die berufliche Befähigung der für die ausgeschriebene Leistung voraussichtlich verantwortlichen Personen,
- i) Nachweis über Qualifikationen sowie über sonstige Berufserfahrungen, die für die zu vergebende Leistung von Bedeutung sind (mindestens über die letzten drei Jahre).

16) Auswahlverfahren im Teilnahmewettbewerb

Es werden die Kriterien „Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit“ und „Technische Leistungsfähigkeit“ mit den jeweils dazugehörigen Unterkriterien a) bis i) gewichtet und mit Punktzahlen zwischen 0 und 2 bewertet. Dabei bedeuten die Punktzahlen Folgendes:

0: Der Nachweis wird den Anforderungen nicht gerecht.

1: Der Nachweis erfüllt die Mindestanforderungen.

2: Der Nachweis erfüllt die Anforderungen überzeugend.

Das Angebot des Bieters darf bei keinem Kriterium weniger als einen Punkt erreichen. Die jeweilige Punktzahl wird mit der zum Kriterium gehörenden Gewichtung multipliziert.

Kriterium		max. Punktzahl	Bewertung (Punktzahl 0-2)	Gewichtetes Ergebnis
Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (Wichtung: 40 %)				
	a)	2		
	b)	2		
	c)	2		
	d)	2		
	e)	2		
	f)	2		
	g)	2		
	h)	2		
	i)	2		
			Summe	
Technische Leistungsfähigkeit (Wichtung: 60 %)				
	a)	2		
	b)	2		
	c)	2		
	d)	2		
	e)	2		
	f)	2		
	g)	2		
	h)	2		
	i)	2		
			Summe	
GESAMTPUNKTZAHL				

17) Kosten für Vervielfältigungen

keine

18) Zuschlagskriterien

Die für die Angebote verwendeten Zuschlagskriterien werden in den Vergabeunterlagen bekannt gemacht.

Herausgeber und Verleger:

Justizministerium Mecklenburg-Vorpommern,
Puschkinstraße 19 – 21, 19048 Schwerin,
Tel. (03 85) 5 88 - 34 96 bis - 34 98

Technische Herstellung und Vertrieb:

Produktionsbüro TINUS, Großer Moor 34, 19055 Schwerin,
Fernruf (03 85) 59 38 28 00, Telefax (03 85) 59 38 28 022
E-Mail: info@tinus-medien.de

Bezugsbedingungen:

Fortlaufender Bezug und Einzelverkauf nur beim Hersteller.
Abbestellungen müssen bis spätestens 30. 4. bzw. 31. 10. jeden
Jahres dort vorliegen.

Bezugspreis:

Halbjährlich 36 EUR zuzüglich Versandkosten.

Einzelbezug:

Einzelne Ausgaben je angefangene 16 Seiten 1,25 EUR
zuzüglich Versandkosten. Lieferung gegen Rechnung.

Preis dieser Ausgabe: 2,50 EUR
Produktionsbüro TINUS

Justizministerium Mecklenburg-Vorpommern

Postvertriebsstück • A 8638 DPAG • Entgelt bezahlt